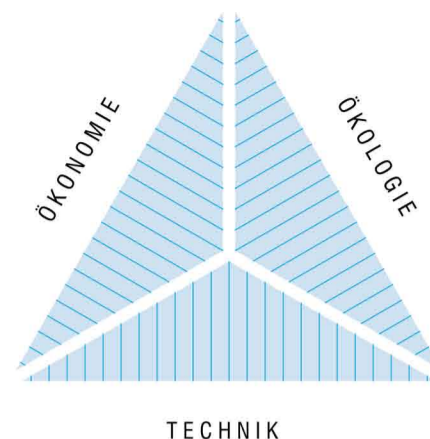


3 PLUS 8

Sie werden es bemerken –
wenn es von Timm kommt!



die ökonomische Vernunft – das ökologische Bewusstsein – die innovative Technik

1. Verbindung Metall und Holz mittels Pendelschraube

Die Verbindung der Metallrahmen mit den Holzrahmen muss bei Holz-Metall-Fensterkonstruktionen das unterschiedliche Dehnungsverhalten der Materialien berücksichtigen und die auftretenden Beanspruchungen z.B. aus Wind, Absturzsicherung und Einbruchhemmung aufnehmen.

Die kraftschlüssige Pendelschraubverbindung der ALCO Konstruktion bietet gegenüber gelenkartigen Clipsverbindungen deutliche Vorteile zur Lösung dieser Aufgaben. Der Auszugswert der kraftschlüssigen Verbindung beträgt 0,64 kN. Gelenkartige Clipsverbindungen erreichen nur Werte zwischen 0,15-0,18 kN.

2. Dichtungen und Elementkonstruktion

Die neu entwickelte Primärdichtung im Anschluss zwischen Glas und Rahmen und im Übergangsbereich zwischen Flügel- und Blendrahmen sorgt für höchste Dichtigkeit der Fensterkonstruktion.

Um Kondensatprobleme zu vermeiden, werden die Fensterflügel generell mit einer Überschlafdichtung und Festverglasungen mit einer Glasleistenabdichtung ausgeführt. Durch die neu entwickelte ALCO Ci Elementkonstruktion können großflächige Festverglasungen ohne innere Glasleiste ausgeführt werden. Somit wird auch hier auf die bauphysikalisch kritischen Fugen verzichtet. Durch die geschaffene Möglichkeit von Außenverglasungen, wie bei Pfosten-Riegel-Fassaden, ist eine Revisionierbarkeit auch bei großen Verglasungen jederzeit gegeben.

3. 30 mm Beschlagfalz

Mit dem vergrößerten Beschlagfalz können modernste Beschlagsysteme für schwere Flügelgewichte zum Einsatz kommen.

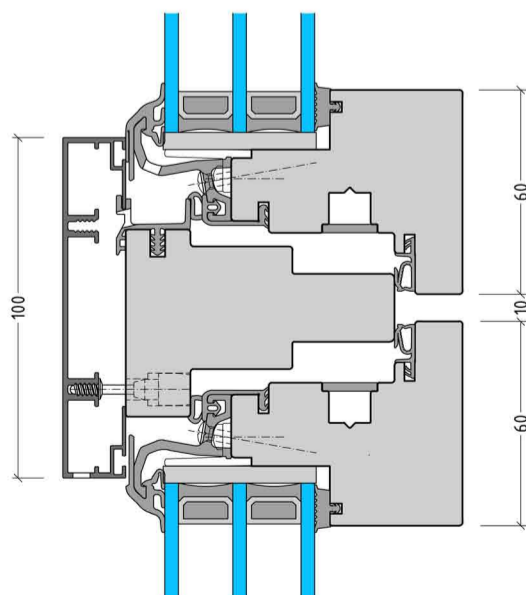
Die Kombination von völlig verdeckten Beschlägen mit erhöhter Einbruchhemmung, aber auch der Einsatz modernen Parallel-Abstellbeschlägen, ist sichergestellt.

4. Integrierte Absturzsicherung

Die Bautiefe der ALCO Metall-Rahmenprofile von 18,5 mm ist so gewählt, dass absturzsichernde Brüstungsverglasungen aus Verbundsicherheitsglas flächig integriert werden können. Eine optisch störende Überdeckung der Rahmenprofile durch Glasbrüstungen ist somit nicht gegeben.

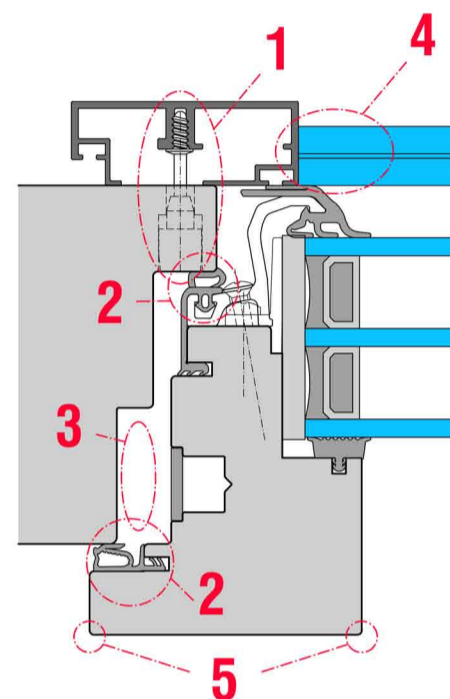
5. Kantenrundung & Design / Scharfkantigkeit

Eine Kantenrundung von 1 mm sichert die Mindestschichtdicke im inneren Kantenbereich und erfüllt die Designwünsche der Architekten nach größtmöglicher Scharfkantigkeit.



ALCO Ci Kämpfer

schmalste Ansichtsbreite



6. Schmalste Ansichtsbreiten

Durch größere Bautiefen und spezielle Falzgeometrien gelang es, schmalste Profilansichten zu entwickeln.

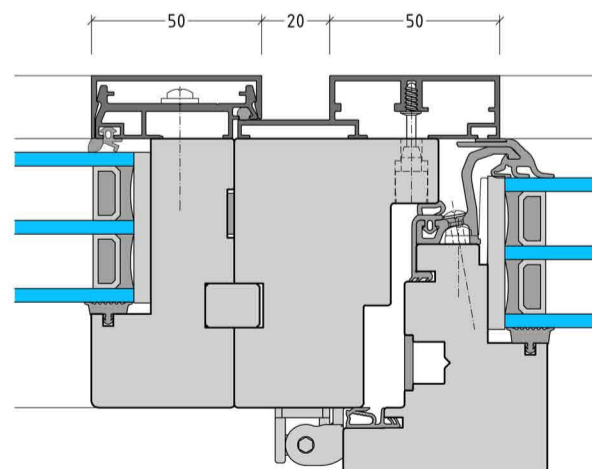
In Verbindung mit dem völlig verdeckten Integralflügel entsteht durch 80 mm Stulp-Ansicht und 100 mm Pfosten- oder Kämpferansichtsbreite zeitloses Design und stilvolle Eleganz. Die Flügelansichtsbreite von innen beträgt nur 60 mm.

7. Systemkombination ALCO Ci / Cv

Die Systeme ALCO Ci (Integralflügel) und ALCO Cv (Verbundflügel) sind optisch von außen nicht zu unterscheiden und können somit problemlos in einem Bauvorhaben oder sogar in einer Konstruktion kombiniert werden.

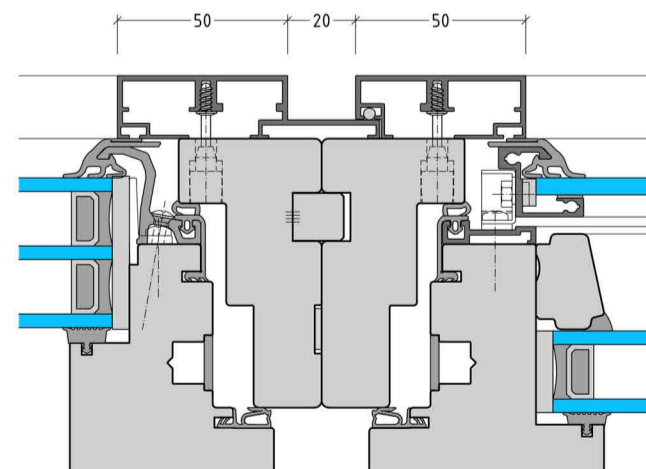
8. Ökologie meets Technik – beste Wärmedämmung

Durch größere Bautiefen, schmalste Ansichten und intelligente Materialkombination von Holz, Metall und GFP (glasfaserverstärktes Polyamid) werden bestmögliche U-Werte erzielt. Auch ohne die ökologisch nachteiligen Dämmstoffe können passivhaustaugliche Fensterkonstruktionen hergestellt werden.



ALCO Ci Elementkonstruktion

Systemkombination



ALCO Ci

ALCO Cv

